

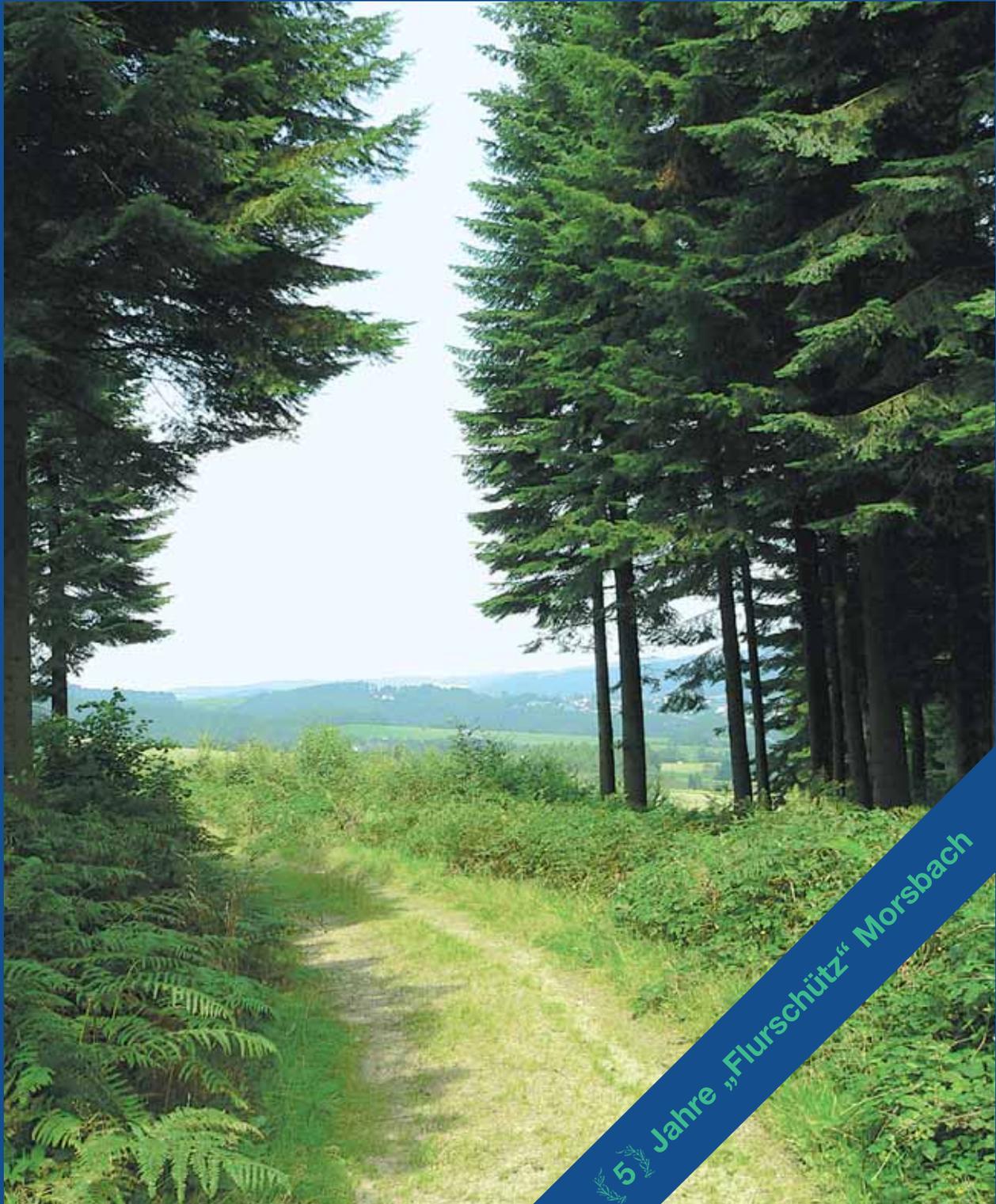


www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 127 · 26. August 2006



5 Jahre „Flurschütz“ Morsbach

Meine Art
zu wohnen!

MÖBEL SCHUSTER

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Mehr
Info's?

Telefon: 02291/7906-0
Telefax: 02291/7906-20
Internet: www.moebel-schuster.de

5 Jahre „Flurschütz“ Morsbach

Der **Flurschütz** Morsbach besteht jetzt genau fünf Jahre: Am 1. September 2001 erschien die Erstausgabe. Grund genug, nach 127 Ausgaben eine kleine Bilanz zu ziehen.

Die Gemeinde Morsbach hat 2001 mit dem Druckhaus Gummersbach vereinbart, den **Flurschütz** Morsbach herauszugeben, um ein eigenes amtliches Mitteilungsblatt zu haben, das regelmäßig und in kurzen Zeitabständen erscheint, an alle Haushalte in der Gemeinde Morsbach verteilt wird und dass vom Inhaltlichen sowie von seiner Aufmachung her ein gern gelesenes, informatives und attraktives Informationsblatt für die Morsbacher Bürger darstellt.

Vor allem sollte der **Flurschütz** ein „Sprachrohr“ für die Morsbacher Vereine und Verbände werden und die Arbeit von Rat und Verwaltung begleiten und dokumentieren. Nach fünf Jahren kann man bilanzieren: Der **Flurschütz** hat die Erwartungen erfüllt.

Seit dem Erscheinen der ersten Ausgabe hat der **Flurschütz** in Morsbach einen hohen Stellenwert erreicht, und er wird gerne gelesen, was von den Bürgern immer wieder bestätigt wird. Auch die Titelbilder werden verwahrt und eingerahmt.

Von Anfang an waren sich Druckhaus und Gemeinde auch einig, nicht an der Druckqualität zu sparen. Ein Mitteilungsblatt, dass auf Billigpapier gedruckt wird, ist kein Anreiz für Handel und Gewerbe, zu inserieren. Die Ausgaben bieten zudem eine breite Palette von Themen. An alle Vereine ergeht daher der ständige Aufruf, Veranstaltungshinweise und Berichte einzusenden, damit sie im **Flurschütz** ein breites Publikum erreichen. Alle Veranstaltungen gehören in den **Flurschütz**!

Von Anfang an bestand im übrigen Einigkeit und Selbstverpflichtung, keine Sensationsberichterstattung und keine Parteipolitik in den **Flurschütz** aufzunehmen. Das soll auch so bleiben.

Seit dem Herbst 2001 ist der **Flurschütz** auch amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde; das heißt, dass alle Bekanntmachungen, die für den Bürger von Bedeutung sind, im **Flurschütz** veröffentlicht werden. Dadurch wird jeder Bürger über neue Satzungen und wichtige Änderungen informiert. Die Bekanntmachungen können heraus getrennt und gesammelt werden.

Zu den öffentlichen Bekanntmachungen zählen nicht nur reine Sitzungsankündigungen und Satzungsveröffentlichungen, sondern auch Sonderveröffentlichungen, wie der farbige Abfallkalender, der Veranstaltungskalender des Gemeindekulturverbandes und Erläuterungen der Verwaltung zu neuen Satzungsbestimmungen, die in anderen Presseorganen in der Form und in der Länge nicht abgedruckt werden können.

Der **Flurschütz** wird im übrigen an viele Haushalte in der Gemeinde Morsbach zugestellt und zwar kostenlos. Alle 14 Tage erhalten über 6000 Haushalte den **Flurschütz**, in Morsbach und auch in der Gemeinde Friesenhagen.

Das Mitteilungsblatt **Flurschütz** soll auf das Angebot von Handel, Handwerk und Gewerbe hinweisen. Geschäftseröffnungen und Sonderangebote gehören in den **Flurschütz**. Daher ergeht die Empfehlung an alle Geschäfte und Firmen: Inserieren Sie im **Flurschütz** Morsbach. So erreichen Sie alle potentiellen Kunden in der Gemeinde Morsbach und den Nachbarorten.

Und noch ein Mehrwert: Seit Juni 2003 wird jede **Flurschütz**-Ausgabe komplett und aktuell

auch unter www.morsbach.de ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Jahre ein informatives **Flurschütz**-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann.

Aber auch Familien- und Kleinanzeigen gehören in den **Flurschütz**. Ob es Danksagungen sind oder Ankündigungen von Familienfesten, ob Sie ein Fahrrad aus dem Keller schon lange veräußern möchten oder ein Kinderbett vom Speicher: Diese Anzeigen können Sie im **Flurschütz** veröffentlichen.

Ein Anruf genügt. Sprechen Sie mit Frau Hebel, Telefon 02261/957235, oder Herrn Elsner, Telefon 02261/957232.

Verdienstmedaille für Ulrich Schnell

Der Bundespräsident hat dem Morsbacher Ulrich Schnell (69) die „Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“ verliehen. Die Anregung zur Auszeichnung ging vom Ältestenrat der Gemeinde Morsbach aus und wurde u.a. unterstützt vom Bürgermeister der Gemeinde und vom Vorstand des SV 02/29 Morsbach e.V.

Der Verdienstorden wird verliehen „für Leistungen, die im Bereich der politischen, der wirtschaftlich-sozialen und der geistigen Arbeit dem Wiederaufbau des Vaterlandes dienen“, darüber hinaus aber auch für alle „besonderen Verdienste um die Bundesrepublik Deutschland“. Besondere Verdienste können auch durch mitmenschliche Hilfe erworben werden, die unter persönlichem Einsatz geleistet wird.

Zur feierlichen Verleihung der Verdienstmedaille war Landrat Hagen Jobi kürzlich nach Morsbach gekommen. Im Sitzungssaal des Rathauses eröffnete Bürgermeister Raimund Reuber die kleine Feierstunde und begrüßte neben Ulrich Schnell auch dessen Familie sowie viele Freunde und Weggefährten aus Sport und Politik. Dabei hob der Bürgermeister das große ehrenamtliche Engagement und die Vorbildfunktion für die Jugend von Ulrich Schnell hervor.

Reuber wörtlich: „Ihr Einsatz für Sport, Jugend und Vereinsleben, Ihr Engagement in Politik und Gesellschaft geht weit über das normale Maß hinaus. Jede Gemeinde kann sich glücklich schätzen, Menschen mit Ihrem Gemeinsinn in ihren Reihen zu wissen. Es steht einer Gesellschaft gut an, herausragende Leistungen zu würdigen, die für andere erbracht wurden und damit Menschen, die Mut und Engagement bewiesen haben. Und es steht einer Gemeinde gut an, diesen ihren Bürgerinnen und Bürgern zu danken.“

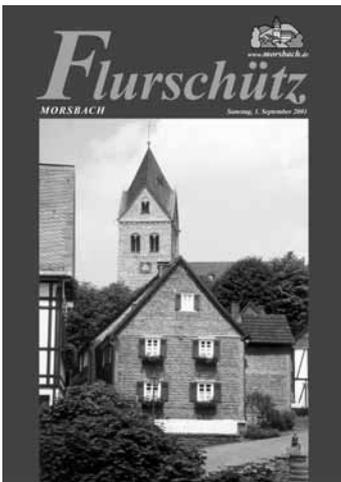
Danach verlas Landrat Jobi die Vorschlagsbegründung zur Ordensanregung. Sie lautet: „Ulrich Schnell hat durch ein jahrzehntelanges Engagement vor allem im sportlichen Bereich auszeichnungswürdige Verdienste erworben. Er trat 1962 in den Sportverein 02/29 Morsbach ein und übernahm sogleich die Leitung der Fußballabteilung. Seit 1968 ist er 1. Vorsitzender des Vereins.“

Ulrich Schnell setzt, getreu seinem Motto 'Wenn ich mich engagiere, dann mit ganzem Herzen und nach besten Kräften', einen Großteil seiner Freizeit für seinen Verein ein. Er hat Aktivitäten und Veranstaltungen des Vereins organisiert, Unternehmen aufgesucht, um sie als Spender oder Sponsoren zu gewinnen und ist im Bedarfsfall auch mit eigenen finanziellen Mitteln eingesprungen. Immer wieder gelingt es ihm, Vereinsmitglieder dafür zu gewinnen und zu begeistern, Sonderaufgaben zu übernehmen.

Ein besonderes Anliegen ist ihm die Jugendarbeit. So hat er sich bei den wöchentlichen Fahrten der Fußballmannschaften zu Auswärtsspielen jahrelang unentgeltlich als Fahrer zur Verfügung gestellt.

Unter seinem Vorsitz ist die Mitgliederzahl des Vereins auf über 1100 angewachsen. Derzeit wird für die Fußball-Abteilung ein Kunstrasenplatz mit einer Eigenleistung im Wert von über 125.000 Euro gebaut. Auch wenn Ulrich Schnell aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr selbst mit Hand anlegen kann, ist er doch jeden Tag vor Ort, gibt Ratschläge, wo sie gebraucht werden, und muntert die Vereinsmitglieder auf.

Von 1989 bis zum Jahr 2004 war Ulrich Schnell für die CDU-Fraktion Mitglied des Rates der Gemeinde Morsbach. Den gesamten Zeitraum arbeitete er im Rechnungsprüfungsausschuss



Seit der Erstausgabe am 1.9.2001 ist der „Flurschütz Morsbach“ zu einem gern gelesenen Informationsblatt geworden.

Zum Titelbild:

Waldweg oberhalb von Flockenberg mit Blick auf Morsbach. Von der Antoniuskapelle bei Flockenberg aus kann man auf mehreren Waldwegen die Umgebung erkunden. Foto: C. Buchen

mit; von 1989 bis 1999 war er Mitglied des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses, von 1994 bis zum Jahr 2004 des Haupt- und Finanzausschusses sowie von 1999 bis zum Jahr 2004 des Sozialausschusses.“

Nach der Überreichung der Verdienstmedaille bedankte sich Ulrich Schnell mit den Worten:

„Als ich vor wenigen Wochen die Information erhielt, ich sei für diese hohe Auszeichnung vorgeschlagen, war ich sprachlos und habe mich gefragt, warum gerade ich? So ganz richtig weiß ich es noch immer nicht. Viele Menschen, auch in unserer Gemeinde, leisten seit Jahrzehnten im Stillen hervorragende Arbeit, ohne dabei im Rampenlicht zu stehen.

Den Vorsitz im SV Morsbach habe ich dank guter Mitarbeiter in all den Jahren gerne übernommen. Zumindest eine Hälfte der Auszeichnung geht an meine Mitstreiter, ohne die man alleine nur wenig ausrichten kann. Ich denke hier ganz besonders an die Fußball-Abteilung, die mit ganz großem Einsatz und finanzieller Unterstützung unserer Gemeinde innerhalb eines Jahres die Sportanlage 'Auf der Au' durch Kunstrasen und Baumaßnahmen zu einem Blickfang hat werden lassen.

Gerne denke ich auch an meine 15jährige Tätigkeit als Mitglied im Rat der Gemeinde Morsbach zurück. Während es für den Wahlkreis relativ einfach war, einen Nachfolger für mich zu finden, ist dies bei der Suche nach einem neuen ersten Mann im Sportverein wesentlich schwerer.“

Verschiedene Vereinsvorsitzende und Abteilungsleiter richteten kurze Grußworte an Ulrich Schnell.



Bei der Verleihung der Verdienstmedaille: Landrat Hagen Jobi, Brigitte Buchen, Ulrich Schnell und Bürgermeister Raimund Reuber (v.l.n.r.).
Foto: C. Buchen

Die Nutscheid kennen lernen mit dem SGV

Zu einer naturkundlichen Wanderung in der Nutscheid lädt der Sauerländische Gebirgsverein (SGV), Abteilung Morsbach für Sonntag, den 3. September 2006 ein. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Parkplatz vor dem „Haus im Kurpark“ in Morsbach. Von hier aus geht es in Fahrgemeinschaften in die Nutscheid bei Waldbröl.

Bei der knapp 2stündigen Wanderung, die von Christoph Buchen geleitet wird, werden verschiedene Lebensräume vorgestellt. So geht die Wanderung vorbei an Niederwäldern, an Nadel- und Laubmischwäldern und landwirtschaftlichen Flächen. Eingeplant ist auch ein Abstecher zu einem Pferdehof. Auf dem Rückweg streift die Wanderung die ehemalige Raketenstellung der Bundeswehr und den Galgenberg mit den „Drei Eichen“. Ziel der Wanderung ist es, den Höhenzug „Nutscheid“ kennen zu lernen, der unmittelbar vor den Toren Morsbachs liegt.

Dienststellen der Gemeindeverwaltung Morsbach am 1. September geschlossen

Am Freitag, dem 1. September 2006 bleiben das Rathaus einschl. Gemeindebücherei, der Baubetriebshof Volperhausen, das Frei- bzw. Hallenbad und das Jugendzentrum „Highlight“ ganztägig geschlossen.

Ratssitzung am 5.9.2006

Die nächste Sitzung des Rates der Gemeinde Morsbach findet am Dienstag, dem 5.9.2006, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.



Kartoffelfest in Erblingen

am Samstag, 2.9.2006, 18.00 Uhr, mit gemütlichem Beisammensein und allerlei Leckerem aus Kartoffeln; Auftritt der Life Band „Blue Note“; Oldiewettbewerb mit Kür des/der Oldiespezialisten/-in (Fassbier zu gewinnen).

Sonntag ab 11.00 Uhr Spätschoppen, ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen sowie Auftritt der Go-Go Girls. Es lädt ein: Die Dorfgemeinschaft Erblingen



St. Mariä
Heimsuchung
Holpe



Katholische Frauengemeinschaft Holpe

Am Samstag, 2. September 2006 findet die diesjährige Jahreshauptversammlung der Katholischen Frauengemeinschaft Holpe (kfd) statt. Auf der Tagesordnung steht die Neuwahl des Vorstandes bzw. des Teams der kfd. Alle Mitglieder sind dazu eingeladen. Beginn ist um 14.30 Uhr im Gesellenhaus. Es soll ein gemütlicher Nachmittag werden mit anschließender Abendmesse in der Pfarrkirche.

Am Dienstag, 5. September 2006 startet die kfd zum diesjährigen Jahresausflug in die Goethe-Stadt Wetzlar und zum Schloß Braunfels. Es werden geboten: reichhaltiges Sekfrühstück, Stadt- und Domführung in Wetzlar, Mittagessen, Eintritt und Führung im Schloß, hessisches Kuchenbuffet.

Für diese Tagesfahrt wird ein Fahrtkostenanteil von 35,00 Euro erhoben incl. aller oben aufgeführten Angebote. Anmeldung bei den Bezirkshelferinnen oder dem kfd Team unter Tel. 02294/8582 oder 02294/8160.

Irak Hilfe Oberberg Frauen helfen Frauen e.V. Informationsveranstaltung

Am Sonntag, den 27.8.2006 findet von 15 - 18 Uhr eine Informationsveranstaltung der IRAK HILFE OBERBERG Frauen helfen Frauen eV im Pädagogischen Zentrum der Erich Kästner Schule, Hahnerstraße, Morsbach statt. Ein arabischer Bazar, traditionelle arabische Musik, ein Flohmarkt, die „Grüne Ecke“ sowie Bildnisse der Frauen aus Nusaybin, gestaltet von der Künstlerin Ursula Grotenl, laden die Besucher bei Kaffee und Kuchen zum Schauen, Plauschen und Kaufen ein.

Der Erlös ist für den Aufbau des Frauenzentrums von Nusaybin bestimmt. Die 2. Morsbacher Tauschbörse findet im Rahmen dieser Veranstaltung statt. Jede Frau, die mitmachen möchte, bringt max. sieben Dinge zum Tauschen mit. Es kann sich um gute Kleidung, Accessoires, Porzellan Bücher, Deko etc. handeln. Aber auch um angebotene oder zu erbringende Dienstleistungen, z.B. Hilfe in Haus und Garten, Hilfe beim Einkauf, Erzählen und Zuhören.

Angehende DFB-Fußballlehrer und Ex-Bundesligaspieler auf Stippvisite in Morsbach

Durch Vermittlung von Peter Wagener waren Mitte August 2006 wieder die Teilnehmer des von DFB-Cheftrainer Erich Rutemöller geleiteten diesjährigen Fußballlehrer-Lehrgangs in Morsbach zu Gast. Auf dem neuen Kunstrasenplatz bestritten die Ex-Bundesligaprofis ein Freundschaftsspiel gegen eine Auswahl der Sportfreunde Schönstein/TuS Bitzen (1. Halbzeit, 6:0) und des SV Morsbach/der Spielvereinigung Holpe-Steimelhagen (2. Halbzeit). Vor 290 Zuschauern siegten die prominenten Kicker zum Schluss mit 10:2.

Zu den angehenden Inhabern der DFB-Trainerlizenz, die den Kurs zur Zeit an der Sporthochschule Köln absolvieren, gehörten u.a. Bruno Labbadia, Bernhard Trares, Michael Prus, Stefan Emmerling und Marc Wilmots. Vor dem Spiel gratulierte Fußballabteilungsleiter Ulrich Huhn dem Vorsitzenden des SV Morsbach-Gesamvereins Ulrich Schnell zur Verleihung der Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland.



Die DFB-Prominentenelf trat „Auf der Au“ gegen Spieler von Morsbach, Holpe, Schönstein und Bitzen an. Fotos: C. Buchen



Erich Rutemöller trainierte auch den 1. FC Köln.

Der DFB-Cheftrainer

Erich Rutemöller, Jahrgang 1945, war als Fußballtrainer in der Bundesliga für den 1. FC Köln, mit dem er 1991 das DFB-Pokalfinale erreichte, und Hansa Rostock verantwortlich. Selber spielte Rutemöller zuvor u.a. bei Borussia Rheine 08 und den Amateuren des 1. FC Köln. Seit 1994 arbeitet Erich Rutemöller für den Deutschen Fußball-Bund. Am 1. Juli 2000 trat er die Nachfolge von Gero Bisanz als Chefausbilder der Fußballlehrer an.



Bruno Labbadia

Begegnung am Rande: Steffen Wagener traf Bruno Labbadia (40) in Morsbach wieder. Vor 10 Jahren hatte der kleine Steffen vor dem Geißbockheim in Köln auf sein Idol Labbadia gewartet, um ein Autogramm zu erhaschen. Der große Moment der Autogrammübergabe wurde

Ein Wiedersehen gab es für Steffen Wagener und Bruno Labbadia in Morsbach.

Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn
Talweg 6a
51597 Morsbach
www.taxi-puhl.de
E-Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,

für Sie erreichbar

Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten mit persönlicher Betreuung für alle Kassen

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug

 **02294-561**

damals im Bild festgehalten. Jetzt war in Morsbach wieder ein Erinnerungsfoto fällig. Bruno Labbadia war deutscher Nationalspieler (1992-1995), 2facher Deutscher Meister mit Kaiserslautern (1991) und dem FC Bayern München (1994), Deutscher Pokalsieger mit Kaiserslautern (1990) und hat 557 1. und 2. Bundesligaspiele absolviert, u.a. für den HSV, 1. FC Köln (1994-1996) und Werder Bremen.

OBN: „Tag des offenen Tores“ an den Ellinger Teichen



Am 9. September 2006 veranstaltet der OBN Morsbach von 10.00 – 17.00 Uhr einen „Tag des offenen Tores“ an den Ellinger Teichen. Dabei wird der Naturschutzverein über die Geschichte und Bedeutung der Teiche für Umwelt und Natur informieren. Die Ellinger Teiche sind seit 2004 aus der intensiven Nutzung als Forellen-Angelpark herausgenommen worden und dienen nun auf Dauer ausschließlich als Naturreservat und bedeutendes Laichgebiet für Amphibien.

In einem Vertrag mit der Gemeinde Morsbach hat der OBN seit 2005 die Pflege dieses Gebietes übernommen. Unter der Mitwirkung der Biologischen Station hat sich dort seitdem einiges verändert. Dies der Öffentlichkeit darzustellen und ins Bewusstsein zu rücken, soll dieser „Tag des offenen Tores“ dienen.

Es finden kleine öffentliche Führungen durch die Teichanlage statt, und in der Schutzhütte gibt es Informationen und Beköstigungen. Weitere Informationen unter Tel. 8300.



Das Tor zu den Ellinger Teichen steht am 9. September offen. Der OBN gibt dann Informationen zur Geschichte und Bedeutung der Gewässeranlage.

Foto: C. Buchen



Bestattungen Puhl

24Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach

Inh. Anja Hahn
 Talweg 6a
 51597 Morsbach
 Telefon:
 (0 22 94) 13 98
 Telefax:
 (0 22 94) 89 31
 E-Mail:
 info@im-trauerfall.de
 Internet:
 www.im-trauerfall.de

SGV Wanderprogramm

Abteilung Morsbach

Treffpunkt ist immer am „Haus im Kurpark“

September

- So 03.09.2006 14.00 Uhr Durch die Nutscheid mit Christoph Buchen
- So 17.09.2006 14.00 Uhr Seniorenwanderung: Mohrenbach rund um den Höchsten Punkt unserer Gemeinde

SGV Jugend-Wanderprogramm

September

- So 10.09.2006 Rund um die Aggerhöhle



www.morsbach.de

Sie planen Ihren Einstieg ins Berufsleben und suchen eine abwechslungsreiche und zukunftsorientierte Herausforderung in einem öffentlichen Dienstleistungsunternehmen? Sie sind flexibel, kommunikativ, teamfähig und belastbar und verfügen über gute Schulnoten (insbesondere in den Fächern Mathematik und Deutsch) sowie eine gute Allgemeinbildung.

Dann bietet Ihnen die **Gemeinde Morsbach** für das Einstellungsjahr 2007 eine

Ausbildungsmöglichkeit zum/zur Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt/in

Die 3jährige Ausbildung findet in einem Beamtenverhältnis (auf Widerruf) für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst statt und gliedert sich in fachwissenschaftliche Studienzeiten an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Köln sowie fachpraktische Studienzeiten bei der Gemeindeverwaltung Morsbach.

Einstellungsvoraussetzung ist das Abitur oder die Fachhochschulreife mit abgeschlossener Ausbildung bzw. einem halbjährigen einschlägigen Praktikum. Das Einstellungshöchstalter beträgt 26 Jahre. Die Ausbildung beginnt am 01.09.2007.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Fotokopien der beiden letzten Schulzeugnisse (bitte auf Schnellhefter und Plastikfolien verzichten) **bis zum 30.09.2006** an: **Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach.**

Fragen beantwortet Ihnen Frau Neuhoff, Tel. 02294/699-111.

14. Herbstlauf in Holpe

Zum 14. Mal veranstaltet die Sportvereinigung Holpe-Steimelhagen, Abt. Leichtathletik, am 23.9.2006 ihren jährlichen Herbstlauf. Start und Ziel werden wie immer an der Grundschule Holpe sein. Folgende **Läufe** werden angeboten:

Bambinilauf	6000 cm
Schüler/in C und D	800 m.
Schüler/in A und B und „Jedermann“	2000 m.
alle Klassen	5000 + 8000 m.

Neu in Holpe:

Nordic Walking 8000 m.

Die Streckenführung ist deutlich gekennzeichnet und führt über Asphalt, Schotter und befestigte Wege durch das schöne Holpetal. Für die Nordic Walker geht es in Richtung Reinshagen, durch's Reinshagener Tal bis Erblingen und weiter zum Ziel nach Holpe. Pokale gibt es für die Besten; Urkunden für alle.

Startgelder:

Jugendliche bis 15 Jahren	2,00 Euro
Teilnehmer ab 16 Jahren	3,00 Euro
Nachnenngebühr	1,00 Euro
Startnummernpfand	1,00 Euro

Voranmeldungen erbeten bis zum 11.9.2006 an:

www.sport-holpe.de.vu oder G.Kahnert@gmx.de, Tel: 02294/1751 ab 20.00 Uhr. Nachnennungen bis 60 Min. vor Start möglich. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Orgeltriduum im Kloster Marienstatt

Aus Anlaß der Wiedereröffnung des Marienstatter Orgelsyklus finden drei Orgelkonzerte statt. Sonntag, 3. September 2006, 17.00 Uhr: Orgelkonzert mit Orgelweihe (Vincent Dubois, Titularorganist an den Kathedralen von Soissons und St. Brieuc/Frankreich, mit Werken u.a. von Bach und Dupre), Mittwoch, 6. September 2006, 20.00 Uhr: Orgelkonzert II (Paolo Oreni aus Treviglio/Italien mit Werken u.a. von Bach, Mozart, Schumann und Liszt), Sonntag, 10. September 2006, 17.00 Uhr: Orgelkonzert III (Jane Parker-Smith aus London, mit Werken u.a. von Edmundson und Liszt).

bitte ausschneiden und aufbewahren

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER **Theo Becher** Inh. Jörg Becher

Miele und **Bauknecht** Fachhändler

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 0 27 42 - 7 17 76

Altersjubiläen im September 2006

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Katharina Pfeifer, Morsbach, zum 92. Geburtstag am 1. September,
 Maria Utsch, Appenhagen, zum 90. Geburtstag am 2. September,
 Hermine Gerecke, Morsbach, zum 95. Geburtstag am 21. September,
 Gertrud Eschrig, Seifen, zum 93. Geburtstag am 28. September,
 Franziska Schneider, Morsbach, zum 93. Geburtstag am 30. September.

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit:

Johanna und Josef Neuhoff, Niederwarnsbach, am 10. September.

Veranstaltungskalender Morsbach 2006



1111 Jahre Morsbach 895-2006

Die Gemeinde Morsbach kann 2006 auf ihre 1111jährige urkundliche Erstnennung zurückblicken. Alle Vereine, Verbände und Veranstalter sollten dieses Ereignis zum Anlass nehmen, die Geschichte der Gemeinde zum Thema ihrer Veranstaltungen zu machen.

August 2006

Sonntag, 27.08.06 **Kolpingfamilientag**, Messe anssl.
10.00 Uhr Wanderung u. zum Abschluß Grillhütte
Ort: Morsbach, Pfarrkirche/Grillhütte
Behindertenzentrum
Veranst.: Kolpingfamilie Morsbach,
Tel. 02294/8408

Sonntag, 27.08.06 **Sommerfest**
11.00 Uhr Ort: Wallerhausen, Dörfergemein-
schaftshaus
Veranst.: Gemischter Chor Wallerhausen,
Tel. 02294/1380

September 2006

Sonntag, 03.09.06 **Pfarrwallfahrt nach Marienthal**
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde
St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238

Montag, 04.09.06 **Herbst-Semesterbeginn** der Kreisvolks-
hochschule
Ort: in verschiedenen Ortsteilen der
Gemeinde Morsbach
Veranst.: Kreisvolkshochschule, Abt.
Morsbach, Tel. 02294/991001

Samstag 09.09.- **Erntedankfest in Lichtenberg**
Montag 11.09.06 **Sa. 18.30 Uhr** Prozession von der Kirche

zum Friedhof, Toten- u. Gefallenenerehrung,
19.00 Festgottesdienst im Zelt, **20.00**
Festauftakt mit dem MGV "Hoffnung"
Lichteberg und dem Musikverein
Lichtenberg **21.00** Tanz und Unter-
haltung mit der Band "New Line".
Sonntag 10.00 Treckertreff mit mu-
sikalischem Frühschoppen, **15.00 Tra-**
ditioneller Erntedankfestumzug, danach
Dämmereschoppen mit Blasmusik im Fest-
zelt, **Mo. 10.00 Spaß für Kids** im Fest-
zelt mit Besuch vom Zauberer Lesse,
anschl. musikalischer **Frühschoppen**
und Festausklang mit dem Musikverein
Lichtenberg e.V.
Veranst.: Kath. Pfarrgemeinde St. Joseph
und Grundschule Lichtenberg

Samstag, 09.09.06 **„Tag der offenen Tür“ an den Ellinger**
10.00-17.00 Uhr **Teichen**
Ort: Morsbach-Ellingen
Veranst.: Oberbergischer Naturschutzbund
(OBN) Morsbach, Tel. 02294/8300

Samstag, 09.09.06 **Kinder- u. Babysachen-Flohmarkt**
14.00-17.00 Uhr Anmeldung erforderlich unter 02294/
991905 oder 9980120
Ort: Gertrudisheim Morsbach
Veranst.: Kath. Kindergarten
"Regenbogen" Morsbach

Taekwondo-Sportler bestanden Prüfungen

Im Rahmen eines Taekwondo-Lehrgangs mit dem koreanischen Großmeister Kim Him-Young (7. DAN Taekwondo, 8. DAN Wu-Shu) legte Marvin Steiger in Speyer seine Prüfung zum Schwarz-



Erfolgreiche Morsbacher Taekwondo-Sportler: Marvin Steiger, Jörg Schroer und Werner Philipp (v.l.n.r.)

gurt ab. Lob erntete er insbesondere für seine gute Präsentation der Taekwondoformen, bei denen umfangreiche Techniken in einem vorgeschriebenen Rahmen vorgeführt werden müssen.

Jörg Schroer legte seine Prüfung zum 2. DAN ab und konnte schon wie zuvor Marvin Steiger ein sehr gutes Prüfungsergebnis erreichen. Großmeister Kim stellte besonders die sehr guten Leistungen im Bereich der Selbstverteidigung (Hosisul) heraus. So hatten sich die vielen Trainingseinheiten, die beide gemeinsam im Vorfeld der Prüfung absolviert hatten, gelohnt.

Neben Werner Philipp (5. DAN) und Jörg Schroer (2. DAN) ist nun mit Marvin Steiger (1. DAN) der dritte Schwarzgurt beim Taekwondo Morsbach. Die Leistungen der erfolgreichen Prüflinge sind natürlich auch Motivation für allen anderen Taekwondo-Sportler, stetig an sich zu arbeiten und durch umfangreiches Training den nächsten Schritt in der eigenen Entwicklung zu machen.

Das Training findet zur Zeit jeden Dienstag und Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr in der Sporthalle, direkt neben dem Schwimmbad, statt. Ein kostenloses Probetraining ist jederzeit möglich. Infos auch unter www.tkd-morsbach.de

Nordic Walking – Anfängerkurs in Morsbach

Beginn: 31.8.2006, 18.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz vor dem Kurpark. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jeder ist herzlich willkommen, ob dick oder dünn, ob jung oder alt. Info und Anmeldung bei Zita Köhler, Tel. 02294/1694.

Im Anschluss an diesen Kurs kann jeder auch weiterhin mit der Gruppe Nordic Walken. Sie trifft sich ganzjährig montags um 18.00 Uhr und donnerstags um 19.00 Uhr am Kurpark.

Amtliche Bekanntmachung

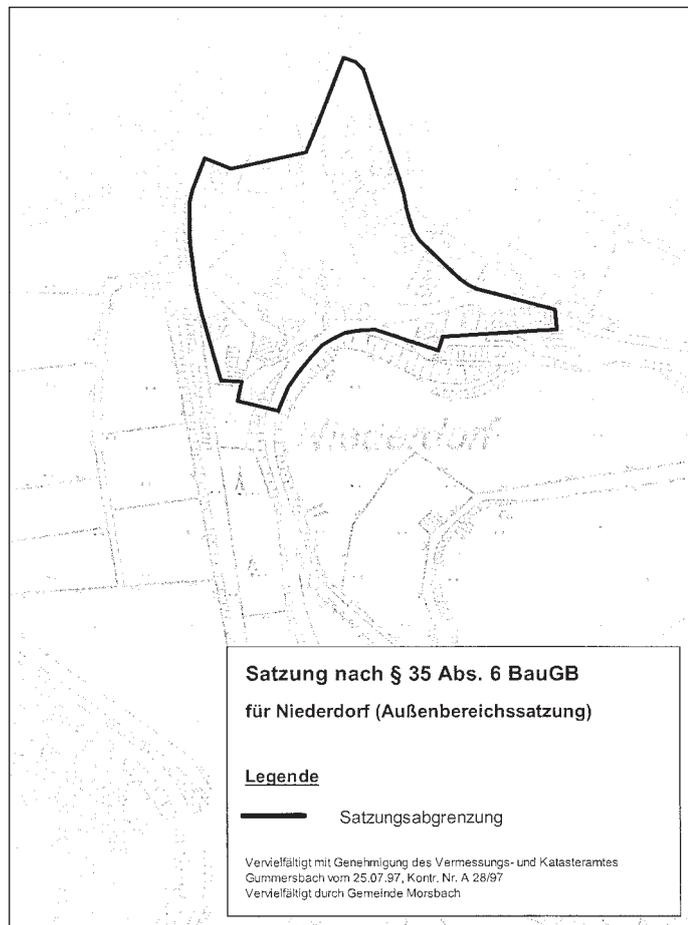


Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Bekanntmachung

Erlass einer Außenbereichssatzung gemäß § 35 Abs. 6 BauGB für Niederdorf

Der Bauausschuss der Gemeinde Morsbach hat in seiner Sitzung am 09.08.2006 beschlossen, das Verfahren zum Erlass einer Außenbereichssatzung für Niederdorf einzuleiten. Der Satzungsentwurf besteht aus einem Satzungstext, einer Begründung und einer Planzeichnung. Die Abgrenzung des vorgesehenen Satzungsgebietes ist in dem nachfolgenden (unmaßstäblich) verkleinerten Übersichtsplan kenntlich gemacht.



Die betroffene Öffentlichkeit und Behörden sowie sonstige Träger öffentlicher Belange werden an der Planung beteiligt. Der Satzungsentwurf einschließlich Planzeichnung und Begründung wird in der Zeit

vom 04.09.2006 – 04.10.2006 (einschl.)

montags bis mittwochs in der Zeit von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
 und von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr,
 donnerstags in der Zeit von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
 und von 14.00 Uhr – 17.30 Uhr,
 freitags in der Zeit von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, im Flur des Fachbereichs II -Bauen, Planen, Umwelt-öffentlich ausgelegt. Während der Auslegungsfrist können Anregungen zu dem Satzungsentwurf schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, oder zur Niederschrift im Rathaus, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Zimmer EG 14, vorgebracht werden.

Morsbach, den 16.08.2006 - Reuber -
(Bürgermeister)

Aufstellung eines Vorhaben- und Erschließungsplanes „Sägewerk Kötting“ in Alzen

Der vorgenannte Bauleitplan wird gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes besteht aus einer Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen, einer Begründung, einem Satzungstext, einer vereinfachten ökologischen Bilanzierung, einem Übersichtsplan sowie einem Umweltbericht.

Die Gemeinde wird mit dem Vorhabenträger vor Erlass des Satzungsbeschlusses zu dem Vorhaben und Erschließungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) einen Durchführungsvertrag abschließen, über dessen Grundzüge im Rahmen der Offenlage auf Wunsch Auskunft erteilt wird.

Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit vom

04.09.2006 bis zum 04.10.2006 (einschl.)

montags bis mittwochs in der Zeit von 08:00-12:00 Uhr und von 14:00-16:00 Uhr, donnerstags in der Zeit von 08:00-12:00 Uhr und von 14:00-17:30 Uhr, freitags in der Zeit von 08:00-12:00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, Zimmer EG 14, 51597 Morsbach.

Die Abgrenzung des Vorhaben- und Erschließungsplanes ist in dem nachfolgend (unmaßstäblich) verkleinert dargestellten Übersichtsplan gekennzeichnet.



Auskünfte und Erläuterungen zu dem Planentwurf werden im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, Zimmer EG 14, 51597 Morsbach, auf Wunsch erteilt.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen schriftlich beim Bürgermeister, Postfach 11 53, 51589 Morsbach, oder zur Niederschrift im Rathaus, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach vorgebracht werden.

Morsbach, den 16.08.2006

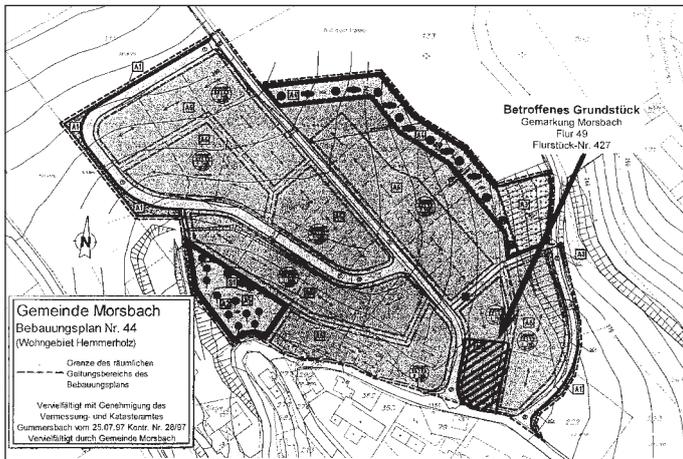
- Reuber -

2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 (Hemmerholz)

Der Bauausschuss der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 09.08.2006 den Aufstellungsbeschluss zur 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 (Hemmerholz) gefasst.

Im Zuge dieser vereinfachten Änderung wird die Festsetzung der Firstrichtung auf dem Grundstück Gemarkung Morsbach, Flur 49, Flurstück Nr. 427, von nordsüdlicher Richtung in ostwestliche Richtung geändert. Hiermit wird die grundsätzliche Festsetzung, dass sich die Firstrichtung parallel zu den Erschließungsanlagen zu orientieren hat beachtet, da das Grundstück auch an seiner südlichen Grenze an eine Erschließungsanlage stößt.

Die Gebietsabgrenzung des Bebauungsplanes Nr. 44 mit Kennzeichnung des von der 2. vereinfachten Änderung betroffenen Grundstücks ist in dem nachfolgend (unmaßstäblich) verkleinerten Übersichtsplan kenntlich gemacht.



Die betroffene Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 13 Baugesetzbuch an der Planung beteiligt.

Der Satzungsentwurf einschl. Planzeichnung wird in der Zeit vom

04.09.2006 bis zum 04.10.2006 (einschl.)

montags bis mittwochs in der Zeit von 08:00-12:00 Uhr und von 14:00-16:00 Uhr, donnerstags in der Zeit von 08:00-12:00 Uhr und von 14:00-17:30 Uhr, freitags in der Zeit von 08:00-12:00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach im Flur des Fachbereichs II – Bauen, Planen, Umwelt – öffentlich ausgelegt. Während der Auslegungsfrist können Anregungen zu dem Satzungsentwurf schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Postfach 11 53, 51589 Morsbach, oder zur Niederschrift im Rathaus, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Zimmer EG 14, vorgebracht werden.

Der Aufstellungsbeschluss und der Beschluss zur Auslegung des Planentwurfs werden hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Morsbach, den 16.08.2006

- Reuber -

„Eine Reise um die Welt“ – Gewinner des Ballonwettbewerbes steht fest

Anlässlich des diesjährigen Sommerfestes des DRK Kindergartens „Schatzkiste“ in Lichtenberg fand ein großes Ballonwettfliegen statt. Die Kinder konnten ihren Luftballon mit Gas füllen und anschließend mit all ihren guten Wünschen gen Himmel schicken. Einige der angehängten Karten haben nun ihren Weg zurück in den Kindergarten gefunden. Am weitesten flog der Luftballon der einjährigen Kiara Klapperich. Ihre Karte wurde im 176 Kilometer entfernten Hofgeismar-Hombressen im schönen Sauerland gefunden. Kiara hat einen Rundflug für zwei Personen im Motorflugzeug vom Flughafen Katzwinkel aus gewonnen.

Abgeholt worden ist noch nicht der erste Preis der Tombola. Gewinner des Hauptpreises ist der Besitzer des Loses mit der Nummer 650. Es wartet ein Segelflug auf ihn. Der Gewinner möchte sich mit dem Los im Kindergarten melden.



Der Luftballon von Kiara Klapperich flog 176 Kilometer weit.

Beim Sommer Open Air hatte der Wettergott ein Einsehen

Gasgesellschaft Aggertal, Gemeinde Morsbach und Musikschule Morsbach hatten vergangenen Samstag zu einem Open Air Konzert auf den Morsbacher Rathausplatz und Verkehrskreisel eingeladen und viele Morsbacher sowie Auswärtige waren gekommen. Anlass waren 10 Jahre Musikschule und 25 Jahre Erdgasversorgung in Morsbach. Und der Wettergott hatte ein Einsehen: Die aufkommenden dunklen Wolken zogen an Morsbach vorbei.

Schon um 16.00 Uhr hieß es „Kreisel zu“, und von da ab war der eigentliche Ortskern nur noch für die Besucher des Konzertes zugänglich. Vor dem Rathaus stand eine große Bühne, von der um 19.45 Uhr Bürgermeister Raimund Reuber und Günter Schibbe, Geschäftsführer der Gasgesellschaft, sowie Uwe Klein von der Musikschule die Musikfans begrüßten.

Dann bot die „Original Starlight Band“ eine Show mit vielen Musical-Klassikern. So gab es ein Wieder-Hören mit Evergreens und Medleys aus „Cats“, „Phantom der Oper“, „König der Löwen“, „Hair“, „Elisabeth“, „Mamma Mia“, „Joseph“, „Grease“ und natürlich „Starlight Express“, gesungen von Andreas Bieber, Peti van der Velde, Marion Wilmer, George Major und Lothair Eaton.



Von der großen Bühne begrüßten Raimund Reuber, Günter Schibbe und Uwe Klein die Konzertbesucher.

Als zweite hochkarätige Band des Abends trat gegen 22.00 Uhr die Bonner Coverband „Still Collins“ mit Leadsänger Sven Komp auf. Sie bot bis kurz nach Mitternacht Musik von Phil Collins und Genesis vom „Feinsten“. Das Publikum hatte seine Freude an den Darbietungen und eine Einrichtung kann sich ganz besonders freuen: Der Musikschule Morsbach fließt der Erlös der Open Air Veranstaltung zu.

In der Original Starlight Band spielt auch Bjoern Strangmann (links) aus Morsbach mit.



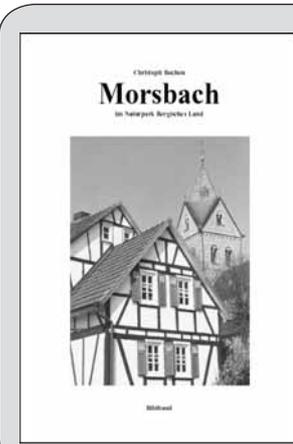
Leadsänger Sven Komp interpretierte perfekt Popikone Phil Collins.



Andreas Bieber war einer der bekannten Musical-Interpreten, die in Morsbach auftraten.



Die Bonner Coverband „Still Collins“ spielte Hits von Phil Collins und Genesis.
Fotos: C. Buchen



Bildband
**MORSBACH
 im Naturpark
 Bergisches Land**

Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in allen **Buchhandlungen** sowie im **Druckhaus Gummersbach** Wagener GmbH · Tel. 02261/95720 · Fax 56338 · e-mail: wwagener@druckhaus-gummersbach.de



Volkshochschule startet ins neue Semester

Frisch zertifiziert nach „DIN EN ISO 9001:2000“ startet die Volkshochschule des Oberbergischen Kreises (VHS) ins Herbstsemester 2006. Das Programm ist seit Mitte August in der Öffentlichkeit und liegt an den bekannten Stellen, wie Banken, Sparkassen und im Rathaus aus.

Neuigkeiten sind mit dem neuen Programm verbunden: Die Anmeldebedingungen sind in einigen Städten und Gemeinden geändert. So ist schon die Teilnahme am ersten Unterrichtstag mit einer schriftlichen und damit verbindlichen Anmeldung gebührenpflichtig. Bei einigen Kursen können sich die Interessenten noch beim Dozenten telefonisch anmelden.

Bildungswillige, die in einem Betrieb mit bis zu 250 Mitarbeitern beschäftigt sind, können ihre berufliche Fortbildung vom Land Nord-Rhein-Westfalen und der Europäischen Union gefördert bekommen. „Bildungsscheck“ heißt das Zauberwort, zu dem die VHS weitere Informationen bereithält.

„Studieren Sie auf jeden Fall die Informationen zur Anmeldung, die zu Beginn eines jeden Stadt- und Gemeindeprogramms abgedruckt ist.“, rät der Leiter der Kreis-VHS, Dr. Michael Posth.

In Morsbach legt die VHS den Schwerpunkt auf Ernährungs-, Gesundheits- und Kreativkursangebote. Ralph-Stephan Hammes führt Interessenten in die Geheimnisse der Küche und des Kochens im gehobenen Stil ein, Eva Rischmaui öffnet wieder die Küche des Orients und Marlies Schumacher kocht mit Kindern. Natürlich bietet die KVHS auch wieder ein umfangreiches Programm im Hallenbad mit Monika Weller, Gabriele Schütz und Sascha Labenski. Ursula Groten begeistert wieder in zahlreichen Kursangeboten für die Malerei.

Dies ist nur ein Ausschnitt des umfangreichen Herbstprogramms in Morsbach. Es lohnt sich also wieder: Am Montag, dem 4. September geht es los. Informationen bei der Leiterin der VHS-Abteilung Morsbach, Marlies Roth, Tel. 02294/991001.

Kegelclub „Wilder Pudel“: Republikmeisterschaft zum 15-jährigen Vereinsjubiläum

15 Jahre ist es her, als sich die Morsbacher Jungs entschlossen haben, regelmäßig einen gemeinsamen Kegelabend durchzuführen. Der Kegelclub „Wilder Pudel“ wurde gegründet. Vereinslokale waren nacheinander das „Hotel zur Rolandsburg“, der „Heidehof“, das „Hotel zur Post“ und das „Haus im Kurpark“. 2000 wechselte der Kegelclub ins Kegelokal „Hotel zum Römertal“.

Ebenfalls fand 2000 die erste Kegeltour an die „Playa de Palma“ statt, die seit dieser Zeit alle zwei Jahre durchgeführt wird. Nicht nur Mallorca wurde als Ziel für eine Kegeltour ausgewählt. Bereits zum 10-jährigen Jubiläum wurde die norddeutsche Metropole Hamburg, mehrtägig besucht.

Wenn auch die Ausflüge und Touren ihren Reiz haben, hat sich der Kegelclub „Wilder Pudel“ entschlossen, zum 15-jährigen Vereinsjubiläum, am Samstag, den 4. November 2006 ab 18.00 Uhr die **1. Morsbacher Republikmeisterschaft im Kegeln** auszutragen. Alle Morsbacher Kegelclubs und weitere interessierte Gruppen sind hierzu herzlich eingeladen.

Das zentral gelegene Morsbacher „Haus im Kurpark“ wurde für dieses Event ausgesucht, da es einen gleichzeitigen Spielbetrieb auf zwei Bahnen ermöglicht und somit Wartezeiten minimiert werden. Die Plätze eins bis fünf werden mit Pokalpreisen honoriert. Der Republikmeister und Vizemeister erhalten zusätzlich je einen Sachpreis in Form eines 20- bzw. 10-Liter Fasses Bier.

Im Anschluss an die Republikmeisterschaft sind alle Spielerinnen und Spieler eingeladen an der gemeinsamen Kegelparty und Preisverleihung im „Haus im Kurpark“ teilzunehmen. Interessierte Kegelclubs oder Gruppen können sich wegen einer Teilnahme wenden an: Marco Folchi, Tel. 0172/4519916, oder Lars Steckelbach, Tel. 0172/9165818. Das Startgeld für die Teilnahme an der ersten Republikmeisterschaft beträgt pro Verein 20,00 Euro und wird am Kegelabend entrichtet. „Gut Holz“ wünscht der Kegelclub „Wilder Pudel“!



Der Kegelclub „Wilder Pudel“ richtet am 4. November die 1. Morsbacher Republikmeisterschaft im Kegeln aus.

Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“
 Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach
 e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **09.09.2006**.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

UNFALL?
 Sie sind während der Reparatur ohne Auto? Mieten Sie bei uns problemlos den passenden Mietwagen! Die Rechnung geht, wenn Sie möchten, direkt an die Versicherung! Gerne bringen wir Ihnen das Mietauto auch nach Hause.

Wählen Sie bitte Ihr Mietfahrzeug

- PKW (Benziner, Diesel), Automatic
- Vans oder Kleinbusse (7-9 Sitze)
- Geländewagen mit hoher Anhängelast
- Fahrzeuge mit Navigation
- Transporter, LKW oder Anhänger
- Kipper mit Kran oder Allrad
- Hubarbeitsbühnen ab 11 m Arbeitshöhe

Detlef Moll
 Tel.: 0 22 91/79 8-0

Großer Spaß beim Fußballferiencamp im Jugendzentrum „Highlight“

Auch in diesen Sommerferien fand im Jugendzentrum „Highlight“ unter der Leitung des DFB-Lizenztrainers Michael Mechtenberg wieder ein Fußballcamp statt. 25 Jungen im Alter von 10 – 14 Jahren waren mit großer Begeisterung bei der Sache. Das Erlernen und Stabilisieren von Tricks war genauso Programm, wie Koordinationsübungen. Besonders viel Freude hatten die jungen Kicker an den Turnieren, die sie untereinander austrugen. Mit viel Eifer und Elan, aber auch mit sehr viel Fairness kickten die Jungen um die Plätze.



Gruppenbild der Teilnehmer am Fußballferiencamp im Pressekonferenzraum des RheinEnergieStadions in Köln. Foto: N. Sauer

Neben dem Fußball wurde ein buntes Rahmenprogramm geboten. So wurde mehrmals das Freibad aufgesucht, denn bei den hohen Temperaturen war das kühle Nass die richtige Erfrischung nach einem heißen Kick. Höhepunkt des diesjährigen Fußballcamps war sicher die Fahrt nach Köln mit der Besichtigung des WM-Stadions. Sowohl die VIP-Bereiche, die Spielerumkleiden

nebst angrenzendem Entmüdungsbecken und Saunabereich als auch die Tribünen und den gesamten Pressebereich konnten die Jungen inspizieren. Die Kicker durften im Pressekonferenzraum eine Konferenz nachstellen und sich dabei auf die originalen Trainerstühle setzen, was sie auch mit großer Freude nutzten.

Ein besonderes Dankeschön gilt den beiden Köchinnen Tanja Bantel und Anja Pahl, die den Kindern mittags leckere Gerichte auf den Tisch zauberten.

Ebenso bedankt sich das Jugendzentrum beim SV Morsbach für die gute Kooperation und beim Sportfachgeschäft Sport Haselbach in Waldbröl für das Sponsoring.

**Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235
Herr Elsner (02261) 957232**

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Die Besonderheit des Ortes.

Wohnen „Auf der Eichenhöhe“ in Morsbach.



Mit der Bau erfahrung aus über 35 Jahren entwickelte ALHO Systembau in Kooperation mit den LHVH Architekten ein neues Fertighauskonzept. Die durchdachte Gestaltung erlaubt das Anpassen des Hauses auf unterschiedlichste Hangsituationen. Sozusagen ein Haus prädestiniert für das Oberbergische.

Überzeugen Sie sich von diesem Wohnkonzept und unseren attraktiven Bauplätzen vor Ort und stimmen Sie einen Besichtigungstermin mit uns ab. Gerne informieren wir Sie auch über weitere Haustypen und unterschiedliche Ausbaumöglichkeiten unserer Wohnhäuser.

ALHO Systembau GmbH

Hammer 1 · 51597 Morsbach · [0 22 94] 6 96-4 54
info@alho.de · www.alho-architektur.de





**AUTOHAUS
AMELUNG
WALDBRÖL**

Ihr BMW und MINI Vertragshändler
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl
www.kaltenbach-gruppe.de
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Tel.: 0 22 91/924 30

Heißes Training der Feuerwehr Morsbach



Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach bei einer Übung in der Feuerlöschübungsanlage Aachen.

Praktische Übungen motivieren. Getreu diesem Motto fuhren 20 Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach Anfang August 2006 nach Aachen zur Berufsfeuerwehr, um in der dortigen Feuerlöschübungsanlage theoretisches Wissen und bisherige Erfahrungen in Sachen „Brandbekämpfung im Innenangriff“ zu vertiefen und Neues dazuzulernen.

Das Besondere an dieser Anlage ist, dass dort unter nahezu realistischen Bedingungen ein Innenangriff unter Atemschutz geübt werden kann, was in der normalen Atemschutzgeräteträgerausbildung einer kommunalen Feuerwehr so nicht möglich ist. Die Anlage besteht aus einem zweistöckigen Gebäude, in dem die Inneneinrichtung aus Edelstahl-Attrappen nachgebaut ist. In diese Attrappen sind Gasbrenner eingebaut, die ein in Flammen stehen der Einrichtung simulieren und die Raumtemperatur auf bis zu 500°C aufheizen können. Des Weiteren befinden sich Rauch-Generatoren im Gebäude. Gesteuert werden diese Effekte von einem Leitstand außerhalb der Anlage, von dem aus auch die Übungsteilnehmer ständig zu ihrer eigenen Sicherheit überwacht werden.

Die teilnehmenden Kameraden aus den Einheiten Lichtenberg, Morsbach und Wendershagen gingen in Dreier-Trupps unter der Aufsicht erfahrener Brandmeister in das Gebäude der Übungsanlage vor, wo sie die verschiedenen Übungsszenarien bewältigten. Dazu gehörten Brände in den verschiedenen Räumen sowie als besondere Simulation eine Rauchgasdurchzündung (Flashover). Das richtige Verhalten innerhalb des Trupps beim löschtechnischen Vorgehen, wie zum Beispiel die optimale Handhabung der modernen Strahlrohre und die Personensuche bei kompletter Verrauchung, standen bei dieser Übung im Vordergrund. Ebenso wichtig war das Erkennen und Einschätzen

der besonderen äußeren Einflüsse, die bei einem Innenangriff auf den Körper einwirken.

Die Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Morsbach, die einen Urlaubstag oder ihre Freizeit für diesen Tag geopfert hatten, waren von dem Training in der Feuerlöschübungsanlage begeistert. Sie hoffen, dass die regelmäßige Wiederholung dieser besonderen Art der Aus- und Weiterbildung für jeden Geräteträger in der Gemeinde trotz des finanziellen Aufwandes möglich sein wird. Die gesammelten Eindrücke und Erfahrungen durch diese Übung sind eine wichtige Ergänzung für die weitere Ausbildung und besonders wichtig im Ernstfall für die Einsätze unter Atemschutz.

B. Brochhagen

Janusz-Korczak-Realschule Morsbach – Hahner Straße 33 – 51597 Morsbach – Tel. 02294/9272

Schulgesetz, PISA, Soziale Auslese, Bildungspolitik, Risikoschüler, Arbeitslosigkeit, Lernstandserhebungen, Arbeitsmarktpolitik, Abschlussprüfungen, Ausbildungschancen –

Welche Chancen liegen in dem neuen Schulgesetz ?

Wir laden ein zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion:

Qualitätsentwicklung an allgemein bildenden Schulen aus Sicht der Wirtschaft...

(...und welchen Beitrag das neue Schulgesetz in Nordrhein-Westfalen dazu leisten kann)

Donnerstag, 07.09.2006

Beginn: 14.00 Uhr Ende: 17.00 Uhr

**Janusz-Korczak-Realschule Morsbach (im Schulzentrum)
Hahner Straße 33 – 51597 Morsbach – Tel. 02294/9272**

Referent:

Helmut E. Klein

(Abteilung Allgemein bildendes Schulwesen des Instituts
der Deutschen Wirtschaft (IWi), Köln)



Eine Veranstaltung der Janusz-Korczak-Realschule Morsbach in Zusammenarbeit mit dem Institut der deutschen Wirtschaft (IWi Köln)

Senioren besuchen Freilichtbühne

Der Seniorenkreis der kath. Kirchengemeinde Morsbach fährt am 30.8.2006 zur Freilichtbühne nach Freudenberg. Start ist um 16.00 Uhr am „Haus im Kurpark“, Rückkehr gegen 20.00 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt einschl. Eintritt 16,00 Euro.

Neuer Vorstand für die kfd St. Gertrud Morsbach

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Kath. Frauengemeinschaft St. Gertrud Morsbach soll am 28.10.2006 ein neuer Vorstand gewählt werden. Für die vielfältigen Aktivitäten und Aufgaben werden Frauen (jüngere und ältere) gesucht, die sich im Team dafür zur Verfügung stellen. Die Möglichkeiten, sich

Meine Art zu wohnen!



MÖBEL SCHUSTER

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Mehr Info's?

Telefon: 02291/7906-0
Telefax: 02291/7906-20
Internet: www.moebel-schuster.de

in diesem Team nützlich zu machen, sind vielfältig, interessant, leicht zu bewältigen und nicht altersgebunden. Immerhin besteht die Kfd St. Gertrud aus ca. 500 Mitgliedern, die von 36 Helferinnen betreut werden und das Vorstandsteam unterstützen. Melden Sie sich bitte bei Ursula Birkhölzer unter der Telefon-Nr. 02294/ 431 für weitere Informationen. Wir würden uns über Ihre engagierte, ehrenamtliche Mitarbeit freuen.

„Tag der offenen Tür“ beim Segelflugclub Betzdorf-Kirchen

Vom 2. - 3.9.2006 findet auf dem Flugplatz in Katzwinkel traditionsgemäß der „Tag der offenen Tür“ statt. Das Programm



Eine der Attraktionen beim „Tag der offenen Tür“ wird die Pitts S2B mit Rauchfahne sein. Foto: A. Fichtner

steht in diesem Jahr ganz unter dem Motto Flugvorführungen am Himmel. Geplant sind verschiedene Flugprogramme mit den unterschiedlichsten Flugzeugtypen, von der Harvard T6 über die Siai Marchetti bis hin zu dem Oldtimer Bucker Jungmann und dem roten Doppeldecker Pitts S2B. Abgerundet wird das Programm durch Segelkunstflug mit einer Pilatus B4 und Fallschirmspringern.

Außerdem werden Rundflüge auf verschiedenen Flugzeugen durchgeführt: z.B. in der Bucker-Jungmann oder der Porsche - Remoquer.

Die Kunst des lautlosen Fliegens können sie im Segelflugzeugdoppelsitzer kennen lernen. Hier bietet der SFC Betzdorf-Kirchen vom Oldtimer Bergfalken II bis zum Hochleistungsdoppelsitzer DUO-Discus eine breite Auswahl.

Für das leibliche Wohl sorgen wieder die Vereinsmitglieder mit Steaks vom Schwenkgrill, einer großen Kuchentheke und Waffeln nach Oma's Rezept aus Holzöfen.

Der Eintritt ist frei. Der Tag der offenen Tür wird am Samstag um ca. 13.00 Uhr und Sonntag ca. 10.30 Uhr eröffnet.

1. Volkslauf der DJK Friesenhagen

Im August startete der 1. Volkslauf der DJK Friesenhagen mit 115 Teilnehmern. Als erstes gingen die Walker auf die Strecke. Sieger wurde Hajo Siewer vor Doris Hammer und Ottmar Schneider vom SV Morsbach.

Dann gingen die Bambinis und die Schüler auf die Strecke. 300 m für die Bambinis und 700 m für die Schüler waren angesagt. Sieger bei den Bambinis wurde Dennis Pedde vor Joshua Wildt und Bastian Wildt. Bei den Schülern siegte Nils Freidhoff vor Christian Solbach und Brit Neunzerling.

Danach starteten die Teilnehmer des 5.000-Meterlaufes. Hier siegte Nils Freidhoff aus Birken Honigessen. Zweiter und Dritter wurden Markus Löcherbach sowie Matthias Hähner. Beste weibliche Teilnehmerin und Siegerin wurde Rebecca Hirsch.

Fischerfest in Wissen-Frankenthal

Samstag, 26. August und Sonntag, 27. August 2006 an der Sportfischerhütte

Programmablauf

Sa. 26.8.2006, 14.00 Uhr: Tag der offenen Tür, Fasanstich und Romantisches Schwedenfeuer am Abend

So. 27.8.2006, 10.00 Uhr: Traditioneller Frührschoppen, 15.00 Uhr: Konzert des Musikvereins Brunken, 16.00 Uhr: Verlosung der Tombola mit einem Rundflug über Sieg und Westerwald als Hauptpreis sowie vielen weiteren wertvollen Sachpreisen (Lose zum Preis von 1,00 Euro sind an der Fischerhütte sowie beim Fischerfest erhältlich).

An beiden Festtagen gibt es selbst gemachte Fischspezialitäten aus dem Räucherofen und vom Grill, frisches Bauernbrot aus dem Backes, Steaks und Würstchen vom Holzkohlegrill sowie ein reichhaltiges Kuchenbüfett. Vorgesehen ist auch ein Unterhaltungsprogramm für die Kinder mit Kinderschminken, Torwandschießen, Glücksrad und Hüpfburg, **Angelsportverein Wissen e.V.**

NORBERT KÖTTING



Der Tischlermeister



Bestellungen

- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, See- und Feuerbestattung •
- rund um die Uhr erreichbar •

Hemmerholzer Weg 35
51597 Morsbach
Tel. 0 22 94-5 30



Last-Minute-Sparwochen

Gutschein
20%
auf alle Artikel in
der Schnäppchen-
halle

Kostenlose
Facharbeiter-
verlegung
beim Kauf von PVC-
oder Teppichboden
ab 19,95 €/m²
(außer Treppen)

Profiver-
legung
zum
1/2 Preis
beim Kauf von Kork-,
Linoleum- oder
Designboden

vom 05.08.
bis 31.08.06

Gutschein
10%
auf alle Artikel unserer
Farbenabteilung

Meisterbetrieb für
Parkett & Raumausstattung

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30 · Sa. 9.00-13.00 Uhr

Schmuck

TEPPICH • PARKETT • FARBEN & TAPETEN

Wissen · Köttinger Weg 27-31 · Telefon 0 27 42/92 06 00 · Nähe Dalex-Werk



Gespannt waren alle auf den Hauptlauf über 10.000 m. Sieger wurde Stefan Mc Guire vor Kersten Wickel und Josef Meurer. Beste weibliche Teilnehmerinnen waren Hildegard Scheschoff vor Anja Waffenschmidt und Andrea Friedrichs.

Insgesamt war die Veranstaltung ein weiteres Highlight der 875-Jahrfeier der Gemeinde Friesenhagen.



Weitere Informationen und Bilder gibt es [unter www.djk-friesenhagen.de](http://www.djk-friesenhagen.de).

Der erste Volkslauf in Friesenhagen war ein voller Erfolg. Der nächste Lauf ist für 2007 geplant.

Informationsabend zum Thema Alzheimer Demenz

Die Alzheimer Gesellschaft im Oberbergischen Kreis e.V. lädt am Mittwoch, 23. August 2006 von 18.00 – 20.00 Uhr in das Foyer des Krawinkel Saals, Kölner Straße 260 in 51702 Bergneustadt zu einem Informationsabend ein.

Die Alzheimer Gesellschaft im Oberbergischen Kreis e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, an Demenz erkrankten Menschen, deren Angehörigen und allen Interessierten Beratung und Hilfen anzubieten bzw. zu vermitteln. An diesem Informationsabend wird die Arbeit des Vereins vorgestellt, dabei stehen etliche Mitglieder des Vorstandes mit ihrer Erfahrung zur Diskussion zur Verfügung.

Herr Dr. Schmitz vom KKH Gummersbach ist dankenswerterweise der Einladung gefolgt und wird als Neurologe und Psychiater medizinische Hintergründe zum Thema Demenz erläutern und weitergehende Fragen beantworten.

Ferner ist geplant, eine Angehörigen – Selbsthilfegruppe zu gründen. An diesem Abend besteht die Möglichkeit, sich zu melden und zu einem ersten Treffen zu verabreden. Für Nachfragen steht Ihnen Frau Wolf, Tel.: 02261/815575 dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr und donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr zur Verfügung.

Kirchenaustritt kostet Geld: Die Kirche sieht davon keinen Cent

Der Evangelische Kirchenkreis An der Agger teilt mit: Im Mai beschlossen und im Juli eingeführt hat sie sich nun weitgehend herum gesprochen, die Kirchenaustritt-Gebühr. Fakt ist: Wer der evangelischen oder katholischen Kirche den Rücken kehrt, muss seit dem 8. Juli 2006 30 Euro zahlen. Gezahlt werden muss beim Amtsgericht, wo auch der Austritt formal erfolgt. Noch immer unklar dagegen scheint zu sein, wem diese Gebühr zu „verdanken“ ist. „Diese Austrittsgebühr ist keine Erfindung der Kirche, sondern wurde auf Initiative der NRW-Landesregierung vom Landtag beschlossen,“ erläutert Siegfried Frank, Pressesprecher des Evangelischen Kirchenkreises An der Agger. Begründet worden sei die Maßnahme mit dem Verwaltungsaufwand der Amtsgerichte. „Die Kirche sieht von den 30 Euro keinen Cent!“, betont Frank.

Praxis

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen

Norbert Schwendemann

Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer

Cranio-Sacrale-Osteopathie

Wirbelsäulentherapie nach Dorn-Breuß

Stress-, Angst- und Konfliktmanagement

Einzel-, Paar- und Teamcouching

Sprechstunde o. Hausbesuche n. Vereinbarung ☎ 02294 - 1351

Buchbesprechung der

köb bv.

Kath. Bücherei St. Gertrud Morsbach

Kirchstr. 26

Neue Öffnungszeiten: mittwochs 14.30 - 17.30 Uhr und sonntags 10.00 - 12.00 Uhr

Erica Fischer „Die Liebe der Lena Goldnadel“

Erica Fischer hat in Tel Aviv, Sarajevo, Istanbul, Krakau, Paris und San Francisco Männer und Frauen besucht, die ihr ihre Geschichten anvertraut haben – Geschichten von der Liebe im Schatten des Holocaust. Nicht nur die Überlebenden, auch die Nachgeborenen trifft die nie vergehende Vergangenheit mit zerstörerischer Wucht. Die Titelgeschichte ist eine von zehn Geschichten – alles Geschichten, die tief bewegen und nachdenklich machen.

Zitat aus dem Buch: „Ich will den Dingen auf den Grund gehen. Je mehr ich lese, desto eher kann ich begreifen. Der Gedanke, dass ich in meinem Leben nur einen winzigen Teil der Weltliteratur lesen kann, bringt mich zur Verzweiflung. Für mich ist Lesen allein schon eine Aktivität, für die es sich zu leben lohnt.“

Hermann Vinke „Das kurze Leben der Sophie Scholl“
Mit einem Interview von Ilse Aichinger

Sie ist 21 Jahre alt. Sie verteilt zusammen mit ihrem Bruder Flugblätter gegen Hitler; sie wird verhaftet und hingerichtet. Für Sophie Scholl, Arbeitsmaid, Rüstungshelferin, Biologiestudentin und Mitglied der „Weißen Rose“ endete am 22. Februar 1943 ein kurzes Leben voll Träume und Hoffnungen. Warum sich Sophie Scholl bewusst gegen das Leben und für den Tod entschied, versuchen die Schwestern, Freunde und Freundinnen, die Lyrikerin Ilse Aichinger und andere in Gesprächen zu klären. Ein seltenes und erschütterndes Dokument über ein Mädchenleben in unheilvoller Zeit.

Aus dem Interview:

Hermann Vinke: „Wenn heute Jugendliche sich mit den Geschwistern Scholl und der ‚Weißen Rose‘ beschäftigen, was, meinen Sie, können sie daran lernen?“

Ilse Aichinger: „Sich nicht anpassen lassen. Die kleinen Träume vergessen, damit die großen nicht vergessen werden. Sich noch weniger denn je anpassen lassen an diese Welt, die sie immer deutlicher zur Verzweiflung treibt, gerade die Jugend.“

Uri Orlev „Lauf Junge, lauf“
3 CD's gelesen von Ulrich Pleitgen

Jirek ist ungefähr neun Jahre alt, als ihm die Flucht aus dem Warschauer Ghetto gelingt. Seitdem ist er völlig auf sich allein gestellt. Bis zum Kriegsende muss er sich durch Wälder schlagen und trifft dabei Menschen, die ihm helfen, und andere, die ihn verraten werden. Diese bewegende Geschichte beruht auf dem Bericht eines Mannes, der als Kind den Holocaust überlebte.

„Eine Ode auf das Leben und die Menschlichkeit“ (Süddeutsche Zeitung)

„Dieser Roman basiert auf den Erlebnissen, die mir Joram Friedman erzählt hat, der fünf Jahre alt war, als die Deutschen Polen besetzten und der Zweite Weltkrieg begann, und er war acht, als er auf dem Höhepunkt des Kriegs allein zurückblieb ...

Unter allen Kindern, die plötzlich allein auf der Welt standen, findet sich hier und da ein Kind, das vom Schicksal so grausam und hart es auch sein mochte, nicht besiegt wurde, weil seine innere Lebenskraft stärker war als alles andere. Wie man weiß, übertrifft manchmal die Realität jede Phantasie.“ (Uri Orlev)

Morsbacher Veranstaltungen 2006 im Internet

Sie suchen eine Veranstaltung, haben den gedruckten Morsbacher Veranstaltungskalender nicht zur Hand, aber Internetanschluss? Dann können Sie alle Veranstaltungen der Gemeinde Morsbach des Jahres 2006 ab sofort auch wieder im Internet finden. Und zwar unter www.morsbach.de (Rubrik: Kultur - Veranstaltungen). Terminänderungen bitte mitteilen (Tel. 02294/9283 oder 699130).

Ärztlicher Notfalldienst Morsbach:
Rufnummer 0180 50 44 100

Notartermine 2006

Notar Herbert N. Maschke, 51545 Waldbröl, Kaiserstr. 28, hält zu folgenden Terminen jeweils ab 10.00 Uhr im Rathaus Morsbach (Besprechungsraum) Sprechstunden ab:

6. September, 4. Oktober, 8. November und 6. Dezember 2006.

Es ist zweckmäßig, vorab telefonisch mit dem Notariat einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten oder vergebliches Kommen zu vermeiden (Tel. 02291/4051-2, Fax. 02291/2717).



Die TIERE UND PFLANZEN des Morsbacher Berglandes

Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in **allen Buchhandlungen** sowie im **Druckhaus Gummersbach** Wagener GmbH · Tel. 02261/95720 · Fax 56338 · e-mail: wwagener@druckhaus-gummersbach.de

Flurschütz im Internet

Den „Flurschütz Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de. Alle 14 Tage wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein Flurschütz-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann (Haben Sie jedoch bitte etwas Geduld, wenn u.U. das Laden der Seiten wegen der umfangreichen Datenmenge etwas Zeit in Anspruch nimmt.).

**Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235
Herr Elsner (02261) 957232**

KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94/78 05 · ☎ **02294/17 19**



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

Nachruf

Sozialpädagogin Ulrike Schumacher verstorben

Am 27. Juni 2006 verstarb nach langer schwerer Krankheit im Engelsstift Nümbrecht die Sozialpädagogin Ulrike Schumacher im Alter von fast 54 Jahren. Vom 1.8.1975 bis zu ihrer Erkrankung im Sommer 2004 war sie als Leiterin des Schulkindergartens an der Franziskusschule – Katholische Grundschule Morsbach tätig. Sie hatte gemeinsam mit der damaligen Schulleitung den Schulkindergarten aufgebaut, ausgestaltet und nachhaltig geprägt. Viele Kinder, die nach damaligem Verständnis bei der Einschulung noch nicht die für den Schulbesuch erforderliche Schulfähigkeit besaßen, erfuhren durch sie einfühlsame Hilfe und Förderung. Nach Auflösung des Schulkindergartens hat sie sich zur Unterstützung der Kinder im 1. Schuljahr eingebracht. Das Kollegium und die Elternschaft werden ihre hilfsbereite, freundliche und offene Art vermissen.

Öffnungszeiten des Bauhofs der Gemeinde Morsbach

Der gemeindliche Bauhof in Morsbach-Volperhausen ist geöffnet

➤ **montags bis donnerstags** von 7.00 bis 15.45 Uhr und

➤ **freitags** von 7.00 bis 12.30 Uhr.

Ab dem 15. April 2006 gilt die zusätzliche Öffnungszeit

➤ **samstags** von 10.00 bis 12.00 Uhr

Während der Öffnungszeiten können in die dort aufgestellten Depotcontainer ausschließlich Metalle, pflanzliche Abfälle oder Einwegwindeln entsorgt werden.

! Bitte beachten Sie, dass sonstige Abfälle nicht beim Bauhof abgegeben werden können.

Die Anlieferung ist jedoch nur in haushaltsüblichen Mengen, nicht als gewerbliche Entsorgung möglich und für die Anlieferer kostenlos.

Wir bitten die Nutzer dieses kostenlosen Angebotes, Anlieferungen **nicht außerhalb der Öffnungszeiten** vorzunehmen, da dies zu wilden Müllablagerungen im Bereich des Bauhofes führt.

Über Möglichkeiten der ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen informieren z.B. die Hinweise auf der Rückseite des aktuellen Abfallkalenders.

Der Depotcontainer für Einwegwindeln

steht für Anlieferungen zur Verfügung, die nicht mittels „Windsack“ oder Restmülltonne entsorgt werden können. Die Abgabe ist nur in einseharen Behältnissen (z.B. durchsichtige haushaltsübliche Müllbeutel, nicht im „Windsack“) und fest verschlossen möglich. Gewerbliche Anlieferungen z.B. durch Pflegedienste sind von diesem Service ausgeschlossen.

In dem Depotcontainer für Metalle

dürfen keine Elektrogeräte entsorgt werden, da eine ordnungsgemäße Entsorgung nur mittels Anmeldung von Elektrogroßgeräten zur kostenpflichtigen Abholung oder der Abgabe einzelner Elektro-/Elektro-Kleingeräten (keine Elektrogroßgeräte) beim Schadstoffmobil erfolgen darf.

Der Container für pflanzliche Abfälle

steht für die kostenlose Anlieferung von Rasen- und Heckenschnitt bereit.

Der Bauhof ist während der Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 02294/524 erreichbar.

Allgemeine Fragen zur Abfallentsorgung beantwortet vormittags Frau Christa Peitsch im Rathaus, EG. 19, Tel.: 02294/699122.

DRUCKHAUS GUMMERSBACH

Das
Druckzentrum
in zentraler
Lage



Druckhaus Gummersbach · Wagener GmbH
51627 Gummersbach · Postfach 21 01 53
51645 Gummersbach-Derschlag
Industriegebiet Stauweiher
Telefon 0 22 61/9 57 20 · Telefax 0 22 61/ 5 63 38
e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de
www.druckhaus-gummersbach.de

Wir drucken für Sie:

- ✓ **Familiendrucksachen**
- ✓ **Geschäftsdrucksachen**
- ✓ **Prospekte**
- ✓ **Broschüren, Kataloge**
- ✓ **Bücher, Kalender**
- ✓ **und vieles mehr . . .**

Ich will mehr!



Mehr bunte Welt und Menschen
in Unternehmen, die an die
Zukunft unserer Kinder denken.

Aggerstrom

+ + + 0800 / 976 4440 + + + www.aggerstrom.de + + +